

# CAT<sup>®</sup> MAGAZINE

AUSGABE 1 2018 WWW.CAT.COM

## BRANCHE IM WANDEL

DIE NÄCHSTE GENERATION DER  
HYDRAULIKBAGGER

CAT<sup>®</sup> MARINEANWENDUNGEN

## AUF DEM ZÜRICHSEE

## KUNDENNUTZEN OPTIMIEREN

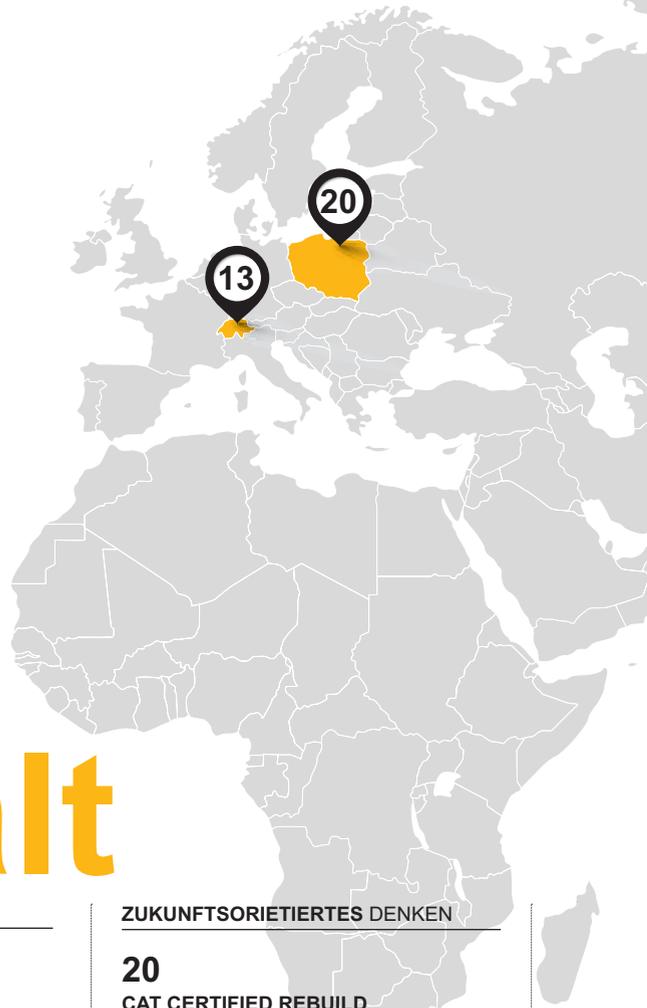
CAT CERTIFIED REBUILD – DIE  
ZERTIFIZIERTE GRUNDÜBERHOUNG



**NEW RANGE.  
NEW RULES.**

 avesco

 CAT<sup>®</sup>



# Inhalt



## ERFOLG VOR ORT

**04**  
**HYDRAULIKBAGGER DER NÄCHSTEN GENERATION**  
 Unglaublich fortschrittliche Maschinen, die eine ganz neue Form der Interaktion von Fahrer und Technologie etablieren



**14**  
**DIE NEUEN CAT XQP-STROMAGGREGATE**  
 Leistungsstarke und witterungsfeste Generatoren – perfekt fürs Vermietgeschäft

## INNOVATION IM EINSATZ

**10**  
**STRAFFUNG DER BETRIEBSABLÄUFE**  
 Wie das Cat „Job Site Solutions“-Team einem großen Kunden aus der Zement- und Zuschlagstoff-Industrie hilft, den Kraftstoffverbrauch zu optimieren und beträchtliche Einsparungen zu erzielen



**19**  
**EINSATZGERECHTE KONSTRUKTION**  
 Die neue Baureihe der Cat Umschlagbagger überzeugt durch noch höhere Effizienz und viele Detailverbesserungen



## ZUKUNFTSORIENTIERTES DENKEN

**20**  
**CAT CERTIFIED REBUILD**  
 Das zertifizierte Grundüberholungs-Programm mit dem wir Cat Maschinen im Sinne der Kunden zu einem zweiten Arbeitsleben verhelfen

**23**  
**SPOTLIGHT**  
 „Verschiebung“ einer schwedischen Stadt und beeindruckender Einsatz eines Minibaggers



printed in  
**switzerland**

**IMPRESSUM**  
 Neben den obigen Artikeln finden Sie noch viele weitere Informationen in dieser Ausgabe. Anregungen zu Themen, die Sie interessieren, senden Sie bitte an die Redaktion (catmagazine@cat.com).

Cat Magazine erscheint dreimal pro Jahr und ist bei den Caterpillar Händlern in Europa, Afrika, Nahost und GUS erhältlich. Senden Sie Ihre redaktionelle Korrespondenz bitte an Cat Magazine, Caterpillar S.A.R.L., 76, Route de Frontenex, Postfach 6000, 1211 Genf 6. catmagazine@cat.com.

Alle Rechte vorbehalten. © Caterpillar 2018. CAT, CATERPILLAR, BUILT FOR IT, die jeweiligen Logos, „Caterpillar Gelb“, „Caterpillar Firmengelb“, das „Power Edge“-Handelszeichen sowie die in dieser Publikation verwendeten Unternehmens- und Produktbezeichnungen sind Marken von Caterpillar und dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung übernommen werden.

**HERAUSGEBERIN:** Natalie George, Caterpillar S.A.R.L.  
**CHEFREDAKTEURIN:** Anneloes de Jong **CHEFAUTOR:** Trevor Baker **ARTDIREKTION:** Tom Fincham, Maartje Hoppenbrouwers **KONZEPT UND GESTALTUNG:** Centigrade für Caterpillar S.A.R.L. **www.centigrade.com** **HÄNDLERKONTAKT & ADRESSÄNDERUNGEN** tonia.vogt@avesco.ch / www.avesco.ch



## SEHR GEEHRTE GESCHÄFTSPARTNER

45-25-15 – wofür stehen diese Kennzahlen? Sie fassen die Vorteile zusammen, welche die neue Baggeneration von Caterpillar Kunden bietet und die wir in dieser Ausgabe vorstellen.

Bis zu 45% mehr Produktivität. – Wie ist das möglich? Ab Werk eingebaute moderne Maschinensteuerungen, integriertes Wägesystem, E-Fencing oder auch Assistfunktionen für die Baggersteuerung erlauben, Bauvorhaben noch effizienter zu realisieren. Es gilt das Motto: «Auf Anhieb richtig.» Bis zu 25% weniger Kraftstoffverbrauch erreichen wir durch weiterentwickelte Hydraulik- und Motorentechnologien. Und wir können durch längere Wartungsintervalle die bereits sehr weitgehend optimierten Unterhaltskosten um bis zu 15% senken. Wir sind sehr stolz, diese neuen Bagger auf dem Schweizer Markt einzuführen. Mehr über die neuen Maschinen und deren vielfältige Funktionalitäten lesen Sie ab Seite 4.

Apropos Vielfalt: Diese Ausgabe zeigt die Breite des Angebots von Avesco. So stellen wir Cat Certified Rebuild vor, wo Komponenten bis hin zu kompletten

Maschinen auseinanderggebaut und überholt werden. Dadurch lassen sich die Initialkosten über einen deutlich längeren Zeitraum verteilen und die Produktivität der Maschine steigern. Im Bereich Fördertechnik zeigen wir Gabelstapler von Utelev, die sich insbesondere für den Einsatz in KMU eignen, während die Bautechnik auch mit dem Finlay Prallbrecher I-120RS vertreten ist, der viele Features einer grossen Brechanlage in kompaktem Format bietet. Und: Sie erfahren, wie wir dem MS Linth auf dem Zürichsee Schub geben.

Angesichts mittelfristig positiver Konjunkturaussichten für die Bereiche, in denen wir mit unseren Kernsegmenten aktiv sind, blicken wir zuversichtlich auf die bevorstehende zweite Jahreshälfte und die Entwicklung darüber hinaus.

In diesem Sinne: Ich wünsche Ihnen wunderbare Sommertage und entspannte Momente im Kreis Ihrer Familie und Freunde.

**Stefan Sutter**  
Geschäftsführender Direktor, Avesco AG

## MENSCHEN IM CAT MAGAZINE

# Personalien



### **Robyn Hatch, Marketing Communications Consultant, Construction Industries**

Nach über 15 Jahren Erfahrung mit globalen Marketingstrategien in diversen Branchen trat Hatch 2013 bei Caterpillar ein. Als Teil ihrer derzeitigen Rolle im Baumaschinen-Marketing soll sie die „EAME marcom“-Strategie für den Start der nächsten Hydraulikbagger-Generation weiterentwickeln und vorantreiben. Privat begeistert sie sich fürs Skilaufen, Radfahren, Kitesurfing und Reisen.



### **Giacomo Bottone, Worldwide Product Manager für Caterpillar**

2017 kam Bottone als Produkt-Manager für mittelgroße Hydraulikbagger zur Excavator Division in Singapur. Im Laufe von 23 Berufsjahren übernahm er Führungsfunktionen im Produkt-, Fertigungs- und Lieferketten-Management, in den Bereichen Finanzen, Fusionen und Übernahmen sowie Strategie. Als geborener Italiener widmet er seine Freizeit der Politik, Philosophie, Fotografie und Familie.



### **Brigitte Tombeur, Product and Sales Manager for Small and Medium Generators**

Bei TRECO/Bergerat Monnoyeur erstellte Tombeur zunächst Angebote für Stromerzeuger. Anschließend konnte sie im Mietgeschäft Erfahrungen mit kommerziellen Generatoren sammeln. Heute, nach 28 Jahren im Beruf, verkauft sie Cat Stromaggregate und informiert intern über die Marktorientierung. Im Privatleben beschäftigt sie sich mit Malerei, Kinobesuchen, Bücherlesen und Singen von fröhlichen Liedern.



### **Damian Burchacki, Product Support Director**

Seit 1999 ist Burchacki bei Bergerat Monnoyeur Polen tätig. Er bewährte sich in mehreren Führungspositionen und fungiert zurzeit als Product Support Director. In seinem Geschäftsbereich mit 200 Mitarbeitern verantwortet er Planung, Kontrolle und Budgetierung für den After-Sales-Service. Seine außerberuflichen Hobbys sind Fußball, Geländefahrten und Kriminalromane.

# NEUE MASSSTÄBE BEI KETTEN- BAGGERN

## VORSTELLUNG DER NÄCHSTEN HYDRAULIKBAGGER-GENERATION

Man schrieb das Jahr 1992 als Caterpillar der Öffentlichkeit die Hydraulikbagger der Baureihe 300 vorstellte, die weltweit in kürzester Zeit die Branche aufwirbelte. Und heute ist es wieder so weit, dass Caterpillar mit der Einführung der Modelle 320 GC, 320 und 323 die Messlatte ein gutes Stück höher legt.

Mit diesem Launch der nächsten Baggenergeneration hat sich Caterpillar für eine neue Herangehensweise entschieden, denn die Bagger der 20-t-Klasse werden in drei verschiedenen Konfigurationen angeboten. Ganz gleich, ob Kunden in engen Innenstädten arbeiten, große Erdmengen umschlagen, Präzisionsplanierungen durchführen oder einfach nur eine flexible Maschine suchen, die sich bei einer Vielzahl von weniger intensiven Jobs nutzen lässt – die neue Baggenerreihe deckt alles ab.

Die integrierte Technologie des 320 und 323 ist marktführend und mit dem 320 GC als Teil der 20-t-Familie kann Caterpillar eine anpassungsfähige Lösung für Kunden offerieren, denen es um eine erschwingliche Option für einfachere Einsätze geht.

### KUNDENVORTEILE

Caterpillar war schon immer als Hersteller äusserst leistungsfähiger, hochwertiger Maschinen anerkannt und fokussiert sich gegenwärtig auf eine noch breitere Maschinenauswahl für die Kunden. Adrian Grigorita, Marketing Manager der Caterpillar Heavy Equipment Division, ergänzt, dass dazu auch die Integration neuer Technologien gehört, deren Funktionalitäten bei anderen Baggern nicht verfügbar sind. „Wir wissen, dass unsere Kunden unterschiedlichste Arbeiten erledigen und ihr Geld auf vielfältige Weise verdienen. Daher möchten wir ihnen die Option eröffnen, eine Maschine ganz unabhängig von ihrem Bedarf auszuwählen“, sagt Grigorita.

*„Wir wissen, dass unsere Kunden unterschiedlichste Arbeiten erledigen und ihr Geld auf vielfältige Weise verdienen. Daher möchten wir ihnen die Option eröffnen, eine Maschine ganz unabhängig von ihrem Bedarf auszuwählen.“*

Adrian Grigorita, Global Customer Solutions Marketing Manager,  
Caterpillar Heavy Equipment Division



### WARTUNG

Die reduzierte Anzahl von Bauteilen senkt den Instandhaltungsaufwand und erhöht zugleich die Verfügbarkeit der Maschine



## Hydraulikbagger

320 GC

320

323

Einsatzgewicht

21,8 t

22,7 t

24,4 t

### Dieselmotor

Motortyp

Cat C4.4 ACERT™

Cat C4.4 ACERT

Cat C7.1 ACERT

Leistung (ISO 14396)

90 kW

121 kW

121 kW

### Einsatzdaten

Ausleger-Reichweite

5,70 m

5,70 m

5,70 m

Stiel-Reichweite

2,90 m

2,90 m

2,90 m

Löffel-Inhalt

1,00 m<sup>3</sup>

1,19 m<sup>3</sup>

1,38 m<sup>3</sup>

Maximale Grabtiefe

6,72 m

6,72 m

6,73 m

Maximale Reichweite auf Standebene

9,86 m

9,86 m

9,87 m

### FAHRERKABINE

In der Kabine findet der Baggerführer eine herausragend komfortable und ergonomische Arbeitsumgebung vor



### CAT GRADE ASSIST

Graben oder Planieren mit digitaler Steuerung eines der beiden Joysticks

### KRAFTSTOFF

Beeindruckende Kraftstoffeinsparungen steigern den Profit

### CAT PAYLOAD

Messen der Bagger-/ Ladeleistung – wie viele Tonnen oder Löffel Material wurden auf einen LKW umgeschlagen





*„Es war an der Zeit, Hydraulikbagger zu entwickeln, die in der Branche grosses Aufsehen erregen würden. Genau das haben wir mit diesen Maschinen erreicht.“*

Giacomo Bottone, Worldwide Product Manager bei Caterpillar



Beispielsweise bietet die neue Generation der Baureihe 300 elektronische Komponenten und Sensoren, die den Maschinen zu enormen Produktivitäts- und Effizienzsteigerungen, deutlich sparsamerem Verbrauch und bemerkenswerten Sicherheitsverbesserungen verhelfen – also genau das, worauf heutige Kunden größten Wert legen. Viele Kundenerfahrungen und Fahrerwünsche sind in die Konstruktion eingeflossen.

Ein weiterer Kundenvorteil liegt in der hohen Arbeitsgenauigkeit. Die integrierte Technologie übernimmt die Kontrolle der Löffelbewegungen, und der Fahrer verfolgt nur noch auf dem Display, ob das Planum erreicht wurde und wie viel Material sich im Löffel befindet. So kann der Fahrer mit grösserer Präzision vorgehen, und Zeitverluste durch Überladung von Transportfahrzeugen sind endgültig passé. Diese Form der intuitiven Interaktion beruht auf Assistenzfunktionen, die dem Baggerführer einen perfekten Grabenaushub oder das automatische Zurückschwenken nach dem Entleeren des Löffels ermöglichen.

Und wenn der Bagger weiss, was der Fahrer tut, dann kann er ihn auch davon abhalten, etwas zu tun, was er eigentlich gar nicht tun möchte. Diese Weisungen werden als „E-Fencing“ bezeichnet und errichten einen virtuellen Zaun, sodass die Maschine nur noch in einem definierten Areal arbeiten kann – all das geschieht während die Assistenzsysteme normal weiter agieren.

**BEEINDRUCKENDE FAHRER-EFFIZIENZ**  
Mithilfe dieser Technologie ist es Caterpillar gelungen, die Effizienz des Fahrers um bis zu 45 % zu steigern – ein noch nie erzielter Durchbruch in der Branche. „Der Mangel an gut

ausgebildeten Maschinenführern ist heute ein globales Problem. Doch diese technologischen Fortschritte verbessern nicht nur die Produktivität neuer Fahrer, sondern helfen auch Müdigkeits- und Sicherheitsprobleme bei professionellen Maschinisten in den Griff zu bekommen“, erklärt Giacomo Bottone, Worldwide Product Manager bei Caterpillar.



#### KLASSENBESTER VERBRAUCH

Bereits die derzeitige Cat Bagger-Baureihe spielt bei der Kraftstoff-Effizienz eine führende Rolle. In den Baggertypen 320 GC, 320 und 323 wurden jedoch mehrere Strategien realisiert, um den Verbrauch nochmals drastisch zu senken.

Das schliesst überarbeitete Software und grössere Hydraulikpumpen ein, die das Motor-Drehzahlniveau herabsetzen. Ein neuer „Smart Mode“ passt die Motor- und Hydraulikleistung so an, dass die höchste Kraftstoff-Effizienz erreicht wird. Neue temperaturgesteuerte, elektrisch angetriebene Lüfter reduzieren den Leistungsbedarf des Kühlsystems. Mit diesen und anderen durchdachten Funktionen konnte die Kraftstoff-Effizienz um bis zu 25 % verbessert werden.



#### REDUZIERTER WARTUNGSKOSTEN

Caterpillar hat umfassende Massnahmen ergriffen, um die Wartungskosten zu senken: Verlängerung der Serviceintervalle, Vereinfachung der Hydraulik und Reduzierung der Filteranzahl/-typen von bisher 15 auf nur noch vier.

Erfinderische Schritte wie diese haben geholfen, die Wartungskosten um bis zu 15 % zu verringern – also mehrere Tausend Franken Ersparnis für die Kunden. „Ein Hauptziel war die Vereinfachung. Wir entschlossen uns, eine Standardisierung durchzuführen und unnötige Dinge

wegzulassen, ohne die Leistung negativ zu beeinflussen“, verdeutlicht Bottone.

#### FAHRERKOMFORT

In Bezug auf Komfort und Integration des Baggerführers fiel die Entscheidung für eine baureihenidentische Kabine mit unterschiedlichen Ausstattungsoptionen. „Weil wir wissen, dass die Kunden mit unseren Maschinen zeitaufwendige Arbeiten teils unter schwierigen Bedingungen bewältigen müssen, ist es umso wichtiger, eine bequeme und sichere Kabine zu liefern. Bei der 320- und 323-Version ist die zukunftsorientierte Benutzeroberfläche besonders hervorzuheben“, betont Bottone.



CAT 320 GC

BIS ZU

45 %

HÖHERE FAHRER-EFFIZIENZ



BIS ZU

25 %

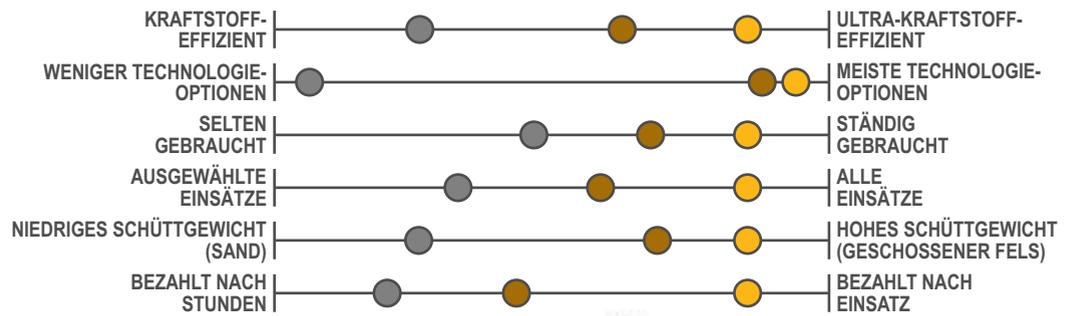
GERINGERER KRAFTSTOFFVERBRAUCH



BIS ZU

15 %

REDUZIERTER WARTUNGSKOSTEN



- CAT 320 GC
- CAT 320
- CAT 323



CAT 320



CAT 323

Bessere Sichtverhältnisse, vergrößerter Innenraum, neues Touchscreen-Display mit Funktionalitäten wie Jog-Dial-Navigation, Klimaanlage-Steuerung und Bluetooth-Smartphone-Anbindung sind weitere Modifikationen. Das Display wird auch für 2D Grade Control, Fahrerassistent, E-Fencing und Kamerabilder genutzt.

**SICHERHEIT**  
Obwohl die moderne Technologie grosse Bedeutung für die Sicherheit des Fahrers hat, weisen die Maschinen nach wie vor bewährte Sicherheitseinrichtungen auf – zum Beispiel den Überrollschutz (ROPS). Zwei optionale Kameras

ermöglichen eine 360°-Überwachung des Baggerumfeldes auf dem Display.

**KUNDENREAKTIONEN**  
Diese Hydraulikbagger der nächsten Generation bilden die erste reale Globalplattform, die an jedem Standort dieselben Qualitäten bietet. Die Auslieferung von 320 GC, 320 und 323 hat in Europa bereits begonnen.

Frühen Kundenbefragungen zufolge kommt Caterpillar mit überzeugenden und sinnvollen Innovationen auf den Markt und legt bei der Konstruktion von neuen Maschinen grössten Wert auf eine breite Kundenakzeptanz.

Der Cat 320 GC ist in der Schweiz wegen strengerer Abgasvorschriften nicht erhältlich. ■

**Weitere Infos:**  
[www.NewRangeNewRules.com](http://www.NewRangeNewRules.com)



# «DIE PRODUKTIVITÄT IN DER BAUBRANCHE WIRD IN DEN NÄCHSTEN JAHREN ZULEGEN»

**Marcel Rüfenacht, seit Anfang 2018 Spartenleiter Baumaschinen bei Avesco, über die Situation in der Schweizer Baubranche, die zunehmende Digitalisierung der Baumaschinen und seine Eindrücke nach einem halben Jahr im Unternehmen.**

## Wir sind im Sommer 2018 – wie gehts aktuell der Schweizer Baubranche?

Die Baukonjunktur ist stabil, allerdings mit Trends nach oben und unten. Der Häusermarkt stabilisiert sich auf hohem Niveau mit leichter Tendenz nach unten, während der kommerzielle Bau von der guten Auftragslage der Schweizer Exportindustrie profitiert und gemäss Bauindex im laufenden Jahr gegen acht Prozent zulegen dürfte. Im Tiefbau gibt es einen leichten Rückgang aufgrund abgeschlossener Grossprojekte. In den nächsten zwei Jahren stehen verschiedene Projekte im Strassenbau und Bahnbereich an, so dass der Trend positiv ist.

## Die Digitalisierung wird heiss diskutiert. Was ändert sich bei Baumaschinen?

Der Trend geht kräftig in Richtung Digitalisierung. Bereits heute sind die Baumaschinen mehrheitlich digital vernetzt. Dank dem Equipment Management der Avesco (siehe Kasten) können Bauunternehmen in Echtzeit Standort, Betriebsstunden, Verbrauch, Produktivität und Leerlaufzeiten ihrer Maschinen anzeigen lassen. Durch all diese Entwicklungen wird die Produktivität in der Baubranche in den nächsten Jahren zulegen.

## Wo steht Caterpillar in dieser Entwicklung?

Caterpillar hat sehr viel Geld in die «Next Generation Hydraulic Excavator» Plattform investiert. Alle Baggermodelle wurden von Grund auf neu designt und verfügen über moderne Maschinensteuerungen ab Werk, verbrauchsarme Dieselmotoren, ein modernes Kabinendesign,

verbesserte Komfort- und Sicherheitsmerkmale, höhere Produktivität und optimierte Wartungskosten. Die 20-Tonnen-Raupenbagger wurden dieses Jahr über unsere Avesco Roadshow lanciert. Die 30-Tonnen-Raupenbagger folgen Anfang 2019. Innerhalb der nächsten drei Jahre verfügt Caterpillar dadurch über ein komplett runderneutes Baggerportfolio.

## Seit Januar 2018 leiten Sie die Sparte Baumaschinen bei Avesco. Ihre Eindrücke nach dem ersten halben Jahr?

Cat® ist eine sehr starke Marke und blickt auf eine enorm reiche Tradition zurück. Wir haben Kunden, die seit 1931, damals wurde der Handelsvertrag zwischen Caterpillar und Avesco unterzeichnet, Cat Maschinen von Avesco kaufen – ohne Ausnahme! Das spricht für die Loyalität unserer Kunden und natürlich für das Produkt und die dahinterstehende Technologie mit dem Anspruch, stets einen Vorsprung zu bieten.

## Wie tickt der typische Cat Kunde?

Er ist anspruchsvoll, und das zu Recht. Baumaschinen sind schliesslich das Instrument, mit dem unsere Kunden ihren Gewinn erwirtschaften. Folgerichtig legen sie den Fokus auf die Produktivität der Maschine: Vom Erwerb bis zum Verkauf der Gebrauchtmachine. Über diese gesamte Zeit wollen wir das vorteilhafteste Angebot im Markt machen.

## Baumaschinen sind heutzutage eigentliche Hightechmaschinen. Was bedeutet das für die Serviceteams?

Wir schulen unsere Servicetechniker intensiv, damit sie stets auf dem letzten Stand der Technik sind. Wir wollen für die Bedürfnisse unserer Kunden überall und für jeden Anspruch eine Lösung anbieten. Egal ob es sich um Neumaschinen, Occasionen, Mietfahrzeuge oder Serviceleistungen handelt.



Marcel Rufenacht, 39, ist seit Januar 2018 Leiter der Sparte Baumaschinen bei der Avesco AG. Zuvor war er in verschiedenen Funktionen für den Technologiekonzern ABB tätig.



## EQUIPMENT MANAGEMENT



### EQUIPMENT MANAGEMENT: BIG DATA IN DER BAUMASCHINE

Teil der Digitalisierungsstrategie von Caterpillar ist das Programm Equipment Management (EM). Unternehmen und Maschinisten bietet es viele Vorteile: Zum Beispiel zeigt EM am Computer oder Mobilgerät den Maschinenstandort an, Produktivitätskennzahlen, Betriebsstunden und Leerlauf-

zeiten können live verfolgt und ausgewertet werden, auch von Mietmaschinen. Um EM nutzen zu können, muss die Baumaschine vernetzt sein. In der aktuellen Startphase von Equipment Management bis Ende 2018 bietet Avesco diese Vernetzung für bestimmte Maschinen gratis an.

Informationen: [www.avesco.ch/em](http://www.avesco.ch/em)

# EINSATZORT-LÖSUNGEN MASCHINEN- UND BETRIEBSEFFIZIENZ

*Jeder Einsatzort birgt seine spezifischen Probleme. Da kann es um die Verbesserung der Maschinenauslastung und Kraftstoff-Effizienz oder um die Verkleinerung der Maschinenflotte gehen. Doch viele Kunden konzentrieren sich vorrangig auf ihre Kernkompetenzen und delegieren Flottenmanagement, Wartung und Kennzahlen an Experten*

*„In vielen Fällen haben Kunden eine grosse Flotte in variierenden Ist-Zuständen, sodass wir ihnen zeigen können, wie man mit weniger Maschinen effizienter arbeitet.“*

**Lukasz Klukowski,  
JSS Sales Manager**

Hier kommt das Team „Job Site Solutions“ (JSS) ins Spiel – eine Spezialistengruppe, die Flottennutzung, Kosten und Betrieb vor Ort für die typischen Kundenanforderungen optimiert.

„JSS fungiert bei Caterpillar als bereichsübergreifende Gruppe“, sagt Erik Elsmark, JSS Region Manager.

„Wir arbeiten eng mit Cat Händlern und Kunden zusammen, um die Probleme des Kunden konkret zu verstehen und zu lösen. Häufig handelt es sich um schlechte Maschinenverfügbarkeit, ungenügende Produktivität und zu hohe Dieselposten.“

„In vielen Fällen haben Kunden eine grosse Flotte in variierenden Ist-Zuständen, sodass wir ihnen zeigen können, wie man mit weniger Maschinen effizienter arbeitet“, ergänzt JSS Commercial Manager Lukasz Klukowski. „Unsere Position ermöglicht es uns, zurückzublicken und den bisherigen Verlauf von Produktivität, Effizienz und Sicherheit sehr genau zu prüfen.“

JSS war seit ungefähr 10 Jahren in Nordamerika tätig, bevor 2014 die Expansion nach Europa und Afrika begann. Inzwischen werden die Spezialisten weltweit angeboten, sodass sie als globale Problemlöser bei unterschiedlichsten Kunden und Branchen agieren.

„Wir werden mit jeder Art von Komplikationen konfrontiert. Dabei sammeln wir Erfahrungen, die wir an Kunden und Händler weitergeben können“, erklärt JSS Fleet Manager Eric Gomez.

„Wir sind echte Koordinatoren für Kunden mit Maschinen, die während ihrer gesamten Lebensdauer gleichbleibende Aufgaben erledigen. Gegenwärtig arbeiten wir für Gewinnungs-, Entsorgungs- und Recyclingunternehmen sowie Industrie-, Hafen- und Forstbetriebe. Natürlich können wir auch bei kleineren Firmen die Arbeitsabläufe drastisch verbessern.“



# Z MAXIMIEREN



Ein sehr gutes Beispiel ist die JSS-Kooperation mit dem französischen Kunden GSM, Tochtergesellschaft von HeidelbergCement, einem der weltweit grössten Zement- und Zuschlagstoff-Hersteller. Gemeinsam mit Bergerat Monnoyeur Services (BMS), dem Rental-Zweigbetrieb von Bergerat Monnoyeur France, suchte JSS nach den wichtigsten Geschäftsfaktoren. GSM praktizierte bisher den jährlichen Ersatz von 15 bis 20 geleasteten 25-t-Radladern der Flotte. „Doch GSM entschied sich nun für unsere betriebsspezifische Lösung, denn unsere Schlussfolgerungen ergaben, dass allein beim Kraftstoff Einsparungen von über 500.000 Euro pro Jahr möglich wären, wenn man vom Leasing der älteren Radlader auf das Mieten neuer Radlader 972M XE mit stufenlosem, leistungsverzweigtem Cat Getriebe umsteigen würde. Ihr Vertrag schliesst 9'000 Betriebsstunden für jede Maschine sowie den massgeschneiderten BMS- und JSS-Service ein“, erklärt Julien Chateau, National Rental Manager bei BMS.

Zunächst ersetzen wir 14 Maschinen. Daraus wurden kurzfristig 30 und dann 43.

Inzwischen haben sie 57 neue 972M XE gemietet, und ihre Flotte wächst weiter. Die Umstellung auf Mietmaschinen hat ihnen auch mehr Flexibilität gebracht, denn sie basiert auf Betriebsstunden und festen Raten. Beim Leasing möchte man keine ungenutzten Stunden verlieren. Zum Vertrag gehören auch eine Full-Service-Vereinbarung, vierteljährliche Beratungen und monatliche Berichte für kontinuierliche Verbesserungen.

Die Miete auf Betriebsstundenbasis spiegelt die Maschinenauslastung exakt wider und ermöglicht Kostenanpassungen an die reale Aktivität in Jahren mit rückläufiger Produktion. Während der Zeit vor JSS gab es ein manuelles Berichtswesen, heute gelangen die Berichte direkt an alle Einsatzorte und Filialleiter. Folglich kann schneller auf Maschinenprobleme oder -ausfälle reagiert werden.

Gomez telefoniert jede Woche mit dem Händlerteam und ist regelmässig vor Ort. JSS, GSM und Händler arbeiten intensiv daran, Leerlaufzeiten zu verkürzen – sie kosten unnötig Diesel und Betriebsstunden. Fehlercodes werden kontrolliert, damit sich die Fahrer stets bemühen, die Maschinenleistung zu verbessern. „Wenn wir den Fahrern verdeutlichen, wie sehr sie zur Verbesserung beitragen können, ist die Resonanz phänomenal“, unterstreicht Klukowski.

„Ich möchte noch etwas hinzufügen“, sagt Gomez. „Ich glaube, GSM weiss zu schätzen, dass wir nicht nur das Berichtswesen übernommen haben, sondern direkt zu den Maschinen, Fahrern und Betriebsleitern reisen, damit sie den höchsten Maschinen-Nutzwert erzielen. Und sie wissen, dass wir der einzige Hersteller mit einem derartig hohen Serviceniveau sind.“ ■

Weitere Infos: [www.cat.com/jss](http://www.cat.com/jss)

*Der Ersatz eines Cat Radladers **972** durch einen **972M XE** spart **6 Liter Kraftstoff pro Stunde**. Bei ungefähr **1'550 Stunden pro Jahr** ergibt das **9'300 Liter Diesel** und **24 Tonnen CO<sub>2</sub> jährlich**.*

# ZEHNTER CAT® MINIBAGGER FÜR DIE HASLER GARTENBAU GMBH



Exaktes Arbeiten mit zuverlässigen Maschinen und zufriedenen Mitarbeitern sind seit über 15 Jahren das Erfolgsrezept der Gartenbaufirma im Fricktal.

Das seit 1999 stetig wachsende Familienunternehmen aus Zuzgen im Fricktal bietet alles aus einer Hand: von der Gartenplanung, Gestaltung von Gartenum- und -neubauten bis zum Gartenunterhalt. Natursteinmauern, -treppen und -pflasterungen sind eine weitere Leidenschaft der Firma. Zu ihren Kunden

«Wichtig sind uns gute, zuverlässige Maschinen und eine gute, solide Firma dahinter.»

zählen Firmen und Gemeinden der Region ebenso wie private Auftraggeber. Die Firmenphilosophie exaktes Arbeiten, Transparenz, Termineinhaltung und faire Kostenplanung teilen Markus und Karin Hasler in der Zwischenzeit mit rund 50 Mitarbeitern, davon 10 Lernenden.

Um die Arbeiten für ihre vielfältige Kundschaft auch weiterhin zuverlässig auszuführen, beschaffte die Firma Hasler Gartenbau im Dezember 2017 zwei weitere Cat Minibagger 302.7D und einen Cat Minibagger 303.5E der neuesten Generation.

Dies bedeutet, dass das Hasler-Team unter anderem von insgesamt zehn Cat Minibaggern, vom 300.9D bis 307E2, einer Cat Walze CB14, einem Cat Radlader 908H2, drei Cormidi Raupendumpfern, Ammann Vibroplatten und diversen Anbaugeräten aus dem Hause Avesco unterstützt wird. Ausschlaggebend für die Erweiterung der Maschinenflotte mit Cat und Avesco waren mehrere Punkte: Einerseits sind die Maschinisten sehr zufrieden mit den ergonomischen, kraftvollen Cat Minibaggern, zum anderen legen Inhaber Markus Hasler und Maschinenverantwortlicher Matthias Keusch Wert auf gute persönliche Betreuung durch die Mitarbeiter des Lieferanten, sei dies seitens Produktberatung, aber auch seitens Kundendienst. Bei allen Cat Minibaggern läuft ein EasyService-Vertrag, das heisst, die Avesco Servicetechniker kümmern sich zu einem Fixpreis regelmässig vor Ort um die nötigen Wartungsarbeiten, um die maximale Verfügbarkeit der Maschinen zu gewährleisten. ■



## EINSATZ DER AVESCO-FLOTTE

[www.avesco.ch](http://www.avesco.ch)  
0848 228 228

[www.gartenbauhasler.ch](http://www.gartenbauhasler.ch)  
061 875 90 60

Von links: Inhaber Markus Hasler, Avesco Verkaufsberater Ernst Wüthrich, Maschinenverantwortlicher Matthias Keusch



# MS LINTH NIMMT NEU MIT CAT® SCHIFFSANTRIEBSMOTOREN FAHRT AUF



Die Linth ist das älteste noch in Betrieb stehende Motorschiff in der Flotte der Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft. 2017 legte sie 21'000 Fahrkilometer zurück.

Seit April 2018 ist das beliebte Fahrgastschiff auf dem Zürichsee mit zwei Cat Marinemotoren vom Typ C18 ausgerüstet. Für Kühlung und Komfort an Bord sorgen zudem die Cat Stromgeneratoren C7.1. Für die Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft als Betreiberin ist die Partnerschaft ein Gewinn. Auch dank einer Schulung ganz zu Beginn der Zusammenarbeit.

Schiffsantriebsmotor C32 im Maschinenraum der MS Wädenswil. Der Motor wurde 2016 eingebaut.

Wenn die Fahrgäste an einem sonnigen Sommertag an Deck des MS Linth ihr gekühltes Getränk geniessen und über den funkelnden Zürichsee blinzeln, kann sich Oliver Dali freuen: zufriedene Kunden, Ziel erreicht für den Projektleiter der Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft (ZSG), der Betreiberin des Schiffes.

Ein bisschen darf sich auch das Team bei Avesco Energiesysteme mitfreuen. Denn dass die Kühlung an Bord funktioniert, liegt an den beiden Cat Stromgeneratoren C7.1, die im Bauch des Schiffes verlässlich ihren Dienst tun. Die Generatoren sind Teil eines Auftrags für das MS Linth, den Avesco Anfang April abgeschlossen hat. Am bedeutendsten sind dabei zwei Cat Schiffsantriebsmotoren vom Typ C18. Die Steuerung inklusive Fahrhebel, Instrumentierung und Sicherheitseinrichtungen gehören ebenfalls zum Auftrag.

## Hilfreicher Support in der Installationsphase des Motors

Seit 2011 hat sich eine gute Partnerschaft etabliert. «Wir sind eingespielt», sagt Dali. Das liege auch daran, dass er bei Avesco immer dieselben drei Ansprechpartner in Verkauf, Elektrik und Technik habe.

Schon der Start der Zusammenarbeit verlief positiv, und von diesem hat die ZSG nach wie vor einen Nutzen: In der Werft der ZSG in Zürich wurde das Serviceteam der Schiffahrtsgesellschaft während zwei Tagen durch einen Instruktor der Avesco Academy Langenthal geschult. Dadurch kann die ZSG den Motorenunterhalt im Betriebsalltag mit internen Ressourcen sicherstellen. ■



## «KEIN EINZIGER MOTORENBEDINGTER AUSFALLTAG»

«Während der Hauptsaison fahren alle unsere grossen Motorschiffe jeden Tag. Die meisten haben nur einen Motor und die ZSG hat kein Ersatzschiff. Deshalb ist die Robustheit der Motoren für uns ein ganz entscheidender Faktor», erklärt Projektleiter Dali.

Das MS Linth ist das vierte Schiff der ZSG, das Avesco mit Motoren ausgerüstet hat. «Wir hatten seit der ersten Remotorisierung 2011 auf diesen vier

Schiffen keinen einzigen motorenbedingten Ausfalltag», sagt Dali. Selbst für den Motor mit der aktuell längsten Laufleistung von über 7'500 Betriebsstunden fielen bislang lediglich Wartungsarbeiten an, kaum einmal seien Ersatzteilkäufe notwendig. Neben der Zuverlässigkeit und dem Verbrauch sei das für die ZSG ein wesentlicher Wiederkaufgrund bei den nachfolgenden Remotorisierungen gewesen.

# Robuste **ENERGIE** von robusten **GEN**

Die neuen XQP-Stromaggregate präsentieren sich in solider, zuverlässiger Bauweise für schwierige Einsatzbedingungen. Sie sind noch umweltfreundlicher geworden und lassen sich besonders einfach handhaben. Mit Leistungen von 60 bis 500 kVA eignen sie sich perfekt für Vermieter und Bauunternehmen. Zur umfangreichen Grundausrüstung gehören unter anderem der grosse doppelwandige Dieseltank, sowie Dreiwege-Kraftstoffventil, Funkenfänger, CEE-Steckverbinder und eine Sammelschiene für den schnellen Kabelanschluss.

„Es hat sich gezeigt, dass ein breiter Kundenkreis von diesen leistungsstarken Generatoren profitieren kann – in entlegenen Gegenden, auf Schiffen, in Stadtzentren, Hospitälern und Geschäftsgebäuden. Wir haben sie sogar auf Grossveranstaltungen, an Filmsets und auf Baustellen angetroffen“, berichtet Brigitte Tombeur, Product and Sales Manager für kleine und mittelgrosse Generatoren bei Eneria in Belgien, einer auf Stromerzeugung und Motoren spezialisierten Tochter der Monnoyeur Group.

Ein typisches Merkmal der XQP-Reihe ist die robuste Bauweise. Der Container besteht aus hochwertigem, galvanisiertem und rostbeständigem Stahl. Der temperaturgesteuerte, kraftstoffsparende Lüfter ist nicht nur in Lärmschutzzonen vorteilhaft, sondern auch

bei kalter, feuchter Witterung, denn er saugt aufgrund der niedrigeren Drehzahl weniger korrosionsverursachende Luft an.

Mehrere Konstruktionsdetails verhindern zuverlässig den Wassereintritt. Einige Beispiele: Die Türkanten stehen im 45-Grad-Winkel, um Regenwasser-Ansammlungen zu vermeiden. Abgerundete Türrahmen und schräge Türdichtungen halten Wasser zurück. Die mit Druckverschlüssen ausgerüsteten und in die Rahmen eingesetzten Türen sorgen für optimale Dichtheit.

## MIETEN VS. KAUFEN

Die Kunden können diese Stromaggregate wahlweise mieten, kaufen oder leasen.

„Das richtet sich nach den jeweiligen Voraussetzungen“, sagt Cord Merlo, Marketing Manager bei Eneria. „Wird der Generator häufig gebraucht, lohnt sich der Kauf. Will man diese Anfangsinvestition

umgehen, kann Miete oder Leasing besser sein. Da kooperieren wir mit Cat Finance.“

## GLOBALER EINSATZ

Grössere Unternehmen, die in verschiedenen Ländern aktiv sind, wird interessieren, dass sie alle XQP-Generatoren selber auf 50- oder 60-Hertz-Betrieb einstellen können – ohne Cat Händler, ohne Spezialwerkzeug. Ebenso problemlos ist der Transport: HD-Grundrahmen mit abgerundeten Ecken, integrierten Gabeltaschen und vier Anschlagpunkten. Ein Zughaken mit Anschlussflächen erleichtert das Schleppen. Die zentrale Hubtraverse

Batterie Hauptschalter besser sichtbar und leichter zu betätigen

Seitlich/ hinten angeordnete Schaltanlagen mit CEE-Steckverbindern für problemlosen Anschluss

Integrierte Gabeltaschen und abgerundete Ecken erleichtern den Transport

Neben diesen leistungsfähigen XQP-Generatoren liefert Caterpillar auch Stromerzeuger mit Grundausrüstung und den wesentlichen Features wie Steckdosen und Dreiwege-Ventile als ideale Aggregate für kleinere Bauunternehmen



# GENERATOREN

Integrierter Funkenfänger mit flexiblen Verbindungen

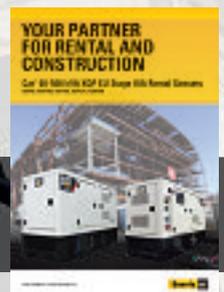
In Rahmen eingesetzte und mit Druckverschlüssen ausgestattete Türen

Auf das vierfache Gesamtgewicht ausgelegte Hubtraversen

45°-Türkanten verhindern Regenwasser-Ansammlungen

Cat Connect ermöglicht Fernüberwachung und Fernmanagement der Flotte

Broschüre zum Downloaden:  
[www.eneria.be/en/news/xqp](http://www.eneria.be/en/news/xqp)



wurde auf das vierfache Gesamtgewicht des Aggregates ausgelegt.

Infolge der Neukonstruktion des Kraftstofftanks haben sich das Fassungsvermögen und die Servicefreundlichkeit verbessert. „Weil die XQP-Reihe zudem weniger Diesel verbraucht, hat sich die Betriebszeit zwischen den Tankungen deutlich verlängert – XQP500: 11 Stunden mit 1000 Liter, XQP60: 24 Stunden mit nur 300 Liter“, betont Merlo.

## CAT CONNECT

Mithilfe der intelligenten Technologie lässt sich bei den Generatoren so gut wie alles nachverfolgen.

„Cat Connect kann jederzeit feststellen, wo sich die Generatoren gerade befinden, und ob sie in Bewegung sind. Erfasst werden auch Kilowattstunden, Kraftstoffverbrauch, Betriebsstunden und Wartungsintervalle“, erklärt Tombeur. „Cat Connect optimiert ausserdem die Instandhaltungstermine, um ungeplante Ausfälle zu vermeiden. Bei Sicherheitsproblemen ist eine Fernabstellung der Aggregate möglich.“

## EMISSIONSPLANUNG

Tombeur erwähnt auch die wichtige Umstellung von EU-Stufe III auf EU-Stufe V: „In naher Zukunft werden die Emissionsgrenzwerte so verschärft, dass sie sich nur mit zusätzlichen teuren Bauteilen einhalten lassen“, verdeutlicht sie.

Geplante Anschaffungen von Stromaggregaten sollten gegebenenfalls vorgezogen werden, denn durch den Preisanstieg können sich die Mietkosten um bis zu 70 % erhöhen. ■

Weitere Infos: [www.eneria.com](http://www.eneria.com)

# KOMFORT IN DER KABINE, ZUM KLEINEN PREIS



In kleinen und mittleren Betrieben spielen die Gabelstapler von Utilev ihre Trümpfe aus.

Wenn im Werkhof Baustellenmaterial geladen werden soll. Oder auf dem Landwirtschaftsbetrieb die Palette mit Futtersäcken in den Schopf kommt. Dann kommen die Trümpfe der Gabelstapler von Utilev zum Tragen. «Grundsätzlich empfiehlt sich ein Utilev dort, wo aufgrund der geringen Stundenleistung ein neues Premium-Fahrzeug zu hohe Anschaffungskosten generieren würde oder der aktuelle Stapler zu hohe Unterhaltskosten verursacht. Ideale Einsatzorte sind daher kleine und mittelgrosse Betriebe», erklärt Sandro Matteucci, Spartenleiter Fördertechnik bei Avesco. Utilev ist seit 2014 Teil des Angebots von Avesco.



Die Gabelstapler-Produktreihe hat Utilev mit besonderem Augenmerk auf möglichst problemlosen Betrieb, einfache Wartung und preiswerte Anschaffung entwickelt. Egal ob im Bereich Diesel oder Elektro, der Utilev unterstützt den Nutzer zuverlässig bei allen Arbeiten.

### Ergonomie für den Fahrer

Auf zahlreiche Features für komfortablen Einsatz braucht der Nutzer ebenfalls nicht zu verzichten. Die ergonomische Kabine wirkt der Ermüdung des Lenkers entgegen. Eine Reihe von Standardmerkmalen und Optionen sorgt dafür, dass die Staplerkonfiguration genau auf die jeweiligen Einsatzanforderungen zugeschnitten ist.

Hochwertige und robuste Komponenten in Kombination mit schnell verfügbaren und kostengünstigen Ersatzteilen sorgen schliesslich dafür, dass die Betriebs- und Unterhaltskosten niedrig bleiben. ■

Wie Sie Utilev optimal für Ihre Anwendung nutzen können? Mehr auf [utilev.ch](http://utilev.ch) oder per Telefon 0848 925 925



# AVESCO STELLT DEN NEUEN PRALLBRECHER I-120RS VON TEREX FINLAY VOR

Terex Finlay präsentiert mit dem I-120RS einen Prallbrecher der neuesten Generation. Das überarbeitete Design und die moderne technologische Ausstattung optimieren den Materialfluss und damit die Produktionskapazitäten im Tag- und Bergbau sowie in Abbruch- und Recycling-Anwendungen.

Das Herzstück der Maschine ist die bewährte, robuste Terex® CR038-Prallkammer mit Direktantrieb, die den Operateuren hohe Materialzerkleinerungsraten bei einer gleichzeitig konsistenten Produktform erlaubt. Um Verschleiss der Kupplung zu eliminieren, wird der Rotor per Hydraulikmotor auf Drehzahl gebracht.

Eine weitere Schlüsselkomponente des Prallbrechers ist das innovative, eingebaute Zweidecksieb mit Schnelllösevorrichtung und den Abmessungen 3,66 m × 1,53 m sowie mit einem Rückföhrförderband, das gewährleistet, dass ausschliesslich Material mit

den erwünschten Spezifikationen von der Maschine abgeführt wird. Ein neues Hauptmerkmal des eingebauten Rückführsystems ist die Möglichkeit, das Förderband von einer Kreislaufkonfiguration hin zur Seitenentladung zu schwenken, um Überkorn zu stapeln sowie das Mittelkorn separat auszuführen und aufzuhalten.

Seine hohe Produktivität und die Nutzerfreundlichkeit bei Wartung und Betrieb machen diesen Prallbrecher zur idealen Lösung für Grossproduzenten und Auftragsunternehmen in diesem Bereich. ■



Terex® MPE fertigt seit über 50 Jahren die Brech-, Sieb-, Wasch- und Recyclinganlagen der Terex® Finlay-Reihe. Terex® Finlay ist ein weltweit tätiger Hersteller von mobilen Lösungen und bietet eine umfassende Ausrüstungspalette für den Berg- und Tagebau sowie die Bau-, Abbruch- und Recyclingindustrie. Die innovativen Maschinen sorgen für eine effiziente Produktion und zeichnen sich durch niedrige Betriebskosten sowie einen geringen Wartungsaufwand aus.



Für Anwendungen, bei denen keine Materialrückführung zur weiteren Verarbeitung notwendig ist, lässt sich das gesamte Sieb- und Rückführsystem rasch und einfach von der Maschine trennen.

## DIE WICHTIGSTEN MERKMALE DES I-120RS

- Der Materialfluss durch die Maschine hat sich durch die vergrösserte Breite aller Komponenten entlang des Förderwegs durch die Maschine deutlich verbessert
- Vibrations-Förderrinne unter der Brechkammer (optional)
- Die vollhydraulische Konfiguration ermöglicht eine komfortable und effiziente Einstellung der Prallplatten
- Der Schwerlast-Vibrationsförderer (VGF) mit unabhängigem Vorsieb (optional) entfernt Schutt und Feinkorn und sortiert Bypass-Material für die weitere Verarbeitung
- Das eingebaute Rückführsystem mit Schnelllösevorrichtung verfügt über ein grosses Zweidecksieb mit den Abmessungen 3,66 m × 1,53 m
- Das Rückföhrförderband kann aus der geschlossenen Konfiguration heraus geschwenkt oder zur Aufhaltung von zusätzlichem Überkorn verwendet werden

Für weitere Informationen oder Vorführtermin kontaktieren Sie den Produktverantwortlichen.

### AVESCO TEC

Michael Schöni

Product Manager 079 780 77 43

Kundendienst / Ersatzteile: 0848 832 832

# SANDVIK LANCIERT DAS PERFEKTE BOHRGERÄT FÜR DIE SCHWEIZ

**SANDVIK**

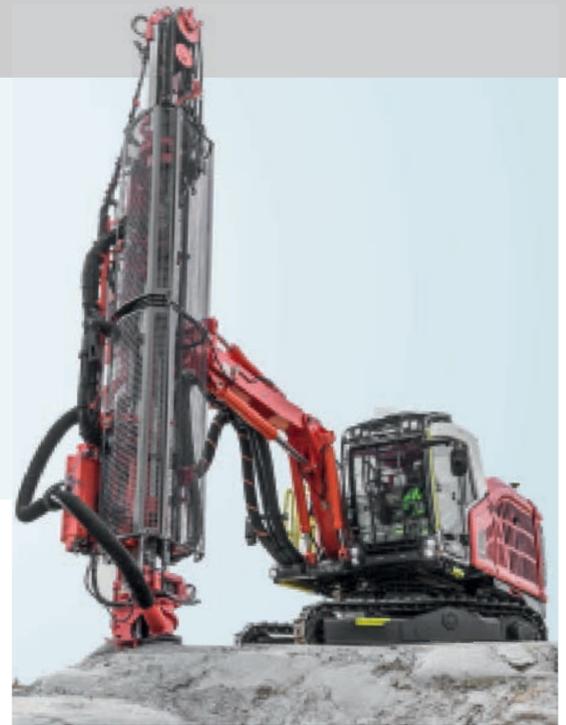
Sandvik ist eines der grössten Industrieunternehmen Schwedens. Das Unternehmen, das in der Spezialstahl- und Bergbaumaschinenindustrie tätig ist, wurde 1862 im schwedischen Sandviken gegründet.

Seit über 20 Jahren existiert die Sandvik Produktreihe «Ranger» auf dem Markt.

Stetig wurde sie mit neuen Generationen den technischen Weiterentwicklungen angepasst. An der Steinexpo im September 2017 in Deutschland präsentierte Sandvik nun die neueste und revolutionärste Generation: die Ranger DXi-Reihe. Sie umfasst den DX800i und den DX900i mit 21 oder 25 kW beziehungsweise 27 kW Bohrhammer-Leistung. Sie zeichnet sich aus durch den erweiterten Bohrbereich, die höhere Bohrleistung und viele automatisierte Funktionen für den Bediener, wie beispielsweise Planungssoftware und kabellose Datenübermittlung zur Maschine, Automatisierungen, welche dem Maschinisten erlauben, während

dem Bohrvorgang andere Aufgaben zu übernehmen. Das heisst: die Löcher werden automatisch auf die gewünschte Tiefe gebohrt, Stangen werden automatisch nachgelegt und der Bohrwagen fährt selbständig zum nächsten Bohrloch.

Als wichtigste und interessanteste Neuerung für Schweizer Steinbrüche sticht die Bohrausrüstung ins Auge. Die Maschine ist in der Lage, das Bohrgestänge GT60 aufzunehmen und zu betreiben. Mit dieser Ausrüstung wird der Sandvik Ranger DXi in der Lage sein, dort zu Bohren, wo bis anhin nur Imlochbohrgeräte zum Einsatz gekommen sind. Das 60 mm Gestänge besticht durch die hohe Bohrgenauigkeit



(Steifigkeit) und durch optimale Spülresultate, da der kleinere Ringraum zwischen Krone und Gestänge für ausreichend Auftrieb sorgt. Die i-Steuerung für die Bohrfunktionen reagiert zudem sehr exakt und auf einem noch nicht vorhandenen Niveau an Sensibilität auf alle Rückmeldungen der überwachten Bohrparameter und kann dadurch Lochabbiegung grösstenteils verhindern.

Die hydraulische Aussenhammermaschine bringt deutlich weniger Luft ins Bohrloch, dadurch bleibt unkontrollierbares Ausspülen von instabilen Gesteinsschichten mehrheitlich aus. Letztendlich geschehen diese Funktionen auch noch deutlich wirtschaftlicher als mit pneumatischen Maschinen, der hydraulische Aussenhammer kann deutlich mehr Bohrmeter pro Stunde bei deutlich weniger Treibstoffverbrauch erreichen.

Avesco bietet mit Sandvik Produkten massgeschneiderte Systemlösungen. Im Bereich Steinbruch sind neben den Bohrgeräten auch der erforderliche Bohrstahl und weiteres Zubehör erhältlich. Dank langjähriger Erfahrung und dem dadurch erworbenen Know-how auf diesem Gebiet, ist Avesco in der Lage, auch spezielle Anforderungen zu erfüllen. ■

## AVESCO TEC

Daniel Fleischlin  
Product Manager 079 474 55 31  
Kundendienst / Ersatzteile: 0848 832 832



## DIE HIGHLIGHTS DER RANGER DXI-REIHE

- 290 Grad drehbarer Oberwagen, Bohrbereich ohne Versetzung vom Unterwagen 55 m<sup>2</sup>
- Kraftstoffverbrauch gegenüber der Vorgängerreihe nochmals um 15% gesenkt
- Neue Bohrhammerfamilie mit 21–27 kW Leistung
- Bohrlochautomatik und Loch-zu-Loch-Automatik
- iTorque Control System erlaubt höchste Bohrleistung auch unter schwierigen Bedingungen
- Sandvik GT60-Bohrstahl ermöglicht höhere Produktivität mit hoher Bohrlochqualität
- Extrem niedriger Kabinengeräuschpegel 73,5 dB
- Funksteuerung für alle Funktionen verfügbar
- TIM 3D-Planungs- und Navigationssystem für Steinbruch und Bohrlochmanagement
- Kompakte Abmessungen für den Transport: L = 1'235 cm, B = 245 cm, H = 330 cm

YouTube





# SCHWERE EINSÄTZE SCHNELL ERLEDIGEN

DIE NEUE CAT UMSCHLAGBAGGER SERIE

*Umschlagbagger sind Spezialisten für harte Arbeit unter widrigen Einsatzbedingungen. Cat Umschlagbagger wurden von Grund auf für derartige Anwendungen konstruiert.*

MH3022, MH3024 und MH3026 bieten optimale Voraussetzungen für höchste Arbeitseffizienz sowie niedrige Vorhalte- und Betriebskosten. Der mit verschiedenen Unterwagen lieferbare MH3022 empfiehlt sich, falls grosse Reichweiten auf engstem Raum gefragt sind. Mit seiner langen Arbeitsausrüstung ist der MH3024 erste Wahl, wenn genügend Platz zur Verfügung steht. Geht es hauptsächlich um grössere Tragfähigkeit, sollte vorzugsweise der MH3026 zum Einsatz kommen, der mit langem Ausleger und jeweils drei Versionen von Greiferkranstielen, geraden Stielen und Unterwagen bestückt werden kann.

Alle drei Maschinentypen stammen aus dem französischen Caterpillar Werk Grenoble. Dort entstehen Umschlagbagger für den weltweiten Vertrieb in streng regulierten Ländern. „Viele Schritte machen daher eine spezielle Montagestrasse erforderlich. Doch wir vertrauen in dieser Produktionsstätte auf das Fachwissen und die Erfahrung unserer Mitarbeiter“, sagt Bert Heijligers, Marketing Consultant for Industry & Waste machines.

Aufgrund der flexiblen Konstruktion lassen sich die Umschlagbagger leicht befördern, denn die Transporthöhe von MH3022 und MH3026 beträgt nicht mehr als vier Meter.

Für alle Unterwagen-Varianten ist jetzt ein neuer Frontschubschild erhältlich.

Die neuen gewichtsoptimierten Cat Mehrschalengreifer GSV520 und GSV520 GC reduzieren den Kraftstoffverbrauch in bestimmten Anwendungen um bis zu 15 Prozent – verglichen mit den Vorgängern und aktuellen Wettbewerbsmaschinen. Die Greifer verkürzen ausserdem die Arbeitstaktzeiten und steigern die Produktivität. Durch die exakte Abstimmung auf den jeweiligen MH-Typ wird eine hohe Dauerfestigkeit und Funktionszuverlässigkeit erzielt.

Der Fahrerkomfort geniesst bei allen Cat Maschinen hohe Priorität.

Daher ist für die Umschlagbagger ein weiterentwickeltes Filtrationssystem erhältlich, das den Kabinen-Innenraum nahezu vollständig vor Schmutzeintritt schützt.

Die neuen Modelle MH3022, MH3024 und MH3026 setzen die Tradition der Cat Umschlagbagger fort, allerdings mit spürbaren Verfeinerungen und größerer Flexibilität. Jeder der drei Baggertypen erweist sich als ideal für diverse Industrieanwendungen und bietet den Betreibern mehr Leistung, Vielseitigkeit und Sicherheit. ■



Weitere Infos:



# MASCHINEN-INVESTITIONEN

*Cat Certified Rebuild (CCR) – die zertifizierte Grundüberholung – ist kurz vor Ende der normalen Gebrauchsdauer von Maschinen eine interessante Alternative zum Neukauf, denn das betroffene Gerät wird in einen neuwertigen Zustand zurückversetzt und steht für einen zweiten Einsatzzyklus bereit.*

„CCR ist erheblich mehr als eine Instandsetzung und lässt die Wahl zwischen fünf verschiedenen Umfängen. So kann jeder Kunde individuell entscheiden“, erklärt Damian Burchacki, Product Support Director bei Bergerat Monnoyeur in Polen. „Am häufigsten wird unser ‚Certified Powertrain Rebuild‘ gewählt, das den gesamten Antriebsstrang umfasst.“

Besonders attraktiv ist CCR für Gewinnungsindustrie und Strassenbau. Burchacki zufolge erreichen gerade Maschinen in Steinbrüchen viele Betriebsstunden – und meistens unter harten Einsatzbedingungen. So wurden drei Jahre alte Geräte nach 15'000 Stunden und 10 Jahre alte Maschinen nach 35'000 Stunden grundüberholt. Die enormen Betriebsstunden sind jedoch nicht der ausschlaggebende Faktor für die Entscheidung der Kunden.



„Viele Kunden und Fahrer schätzen die Vorzüge der vorhandenen Maschinen, die sich über die Jahre als zuverlässig und standfest erwiesen haben. Jetzt sind sie geneigt, diesen Zustand wieder herzustellen. Je nach CCR-Umfang beläuft sich die Grundüberholung bei mittleren Maschinen auf circa 65 % und bei Großgeräten auf etwa 55 % des Neupreises.“

Burchacki berichtet exemplarisch, dass die Grundüberholung eines Cat Radladers 972 ungefähr zwei Monate beansprucht. Für diesen Zeitraum kann eine Mietmaschine zum Sonderpreis bereitgestellt werden. „Was die Lackierung betrifft, hat der Kunde die Wahl zwischen mehreren Möglichkeiten. Manche sind gar nicht daran interessiert, manche möchten eine Grundlackierung und andere wünschen sich auch optisch eine neuwertige Maschine.“

Die komplette CCR beginnt mit einer peniblen Generalinspektion und dem vollständigen Zerlegen der Maschine

in ihre Einzelteile. Beim Zusammenbau wird die Maschine auch technisch auf den neuesten Stand gebracht. Zur Grundüberholung gehören mehr als 350 Detailinspektionen und Betriebsstoff-Analysen. Durchschnittlich werden 7'000 Teile erneuert, unter anderem Schläuche, Riemen, Dichtungen, Dichtringe, Lager, Knöpfe, Kabel, Schalter und Anzeigen.

Nach CCR-Abschluss verfügt der Kunde wieder über ‚seine‘ Maschine und Technologie, ergänzt durch die Neumaschinen-Garantie in Form einer verlängerten Antriebsstrangsdeckung oder eines flexiblen, verlängerten Schutzplans und einer Neuteilgarantie auf alle eingebauten Ersatzteile. Viele Kunden wählen den Schutzplan für Antriebsstrang und Hydraulik, der 36 Monate oder 6'000 Betriebsstunden läuft.

Mathias Donguy, Caterpillar Experte für globale Aftermarket-Lösungen, ergänzt: „Wir offerieren auch mehrere Garantieoptionen, die unabhängig vom CCR-Umfang sind. Standard-



# MAXIMAL NUTZEN



„Laufzeit 12 Monate, aber auf Wunsch bis zu 60 Monate.“

Burchacki fährt fort: „Wir wollen dem Kunden Neumaschinen-Qualität liefern. Ich kenne einige grundüberholte Mittelklasse-Radlader, die 20'000 Betriebsstunden erreicht haben und immer noch zur Sache gehen. Wir garantieren mindestens 10'000 Stunden.“

Dass Kunden den CCR-Preis mit dem Neupreis vergleichen ist verständlich. Doch es müssen auch andere Faktoren berücksichtigt werden: In welchem Verhältnis stehen die Verbräuche? Wie geht ein Vergleich der Produktivität, Effizienz und Garantie aus? Diese Daten schlagen sich in den Vorhalte- und Betriebskosten nieder.

## VORTEILE DER CAT HÄNDLER

Auch Cat Händler können vom CCR-Programm profitieren. „Eine gute Gelegenheit, den Kunden erschwingliche Lösungen zu präsentieren“, unterstreicht Donguy. „Wenn Kunden die Vorteile

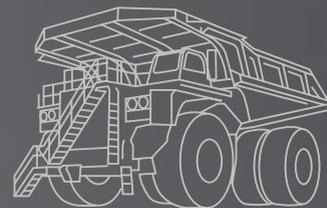
und Preiswürdigkeit von CCR erkannt haben, werden sie Cat treu bleiben.“

## KUNDENREAKTIONEN

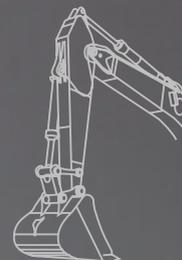
Aus der Praxis kennen Burchacki und Donguy die positive Resonanz der Kunden auf zertifizierte Grundüberholungen. „Sobald ihnen die Leistungsfähigkeit der CCR-Maschine und der Wert der Neumaschinen-Garantie bewusst wird, wollen sie dieses Programm für weitere Maschinen nutzen“, beschreibt Donguy die Situation.

Burchacki stimmt zu: „Die Kunden sind sehr überrascht, wenn sie ihre wie neu wirkende alte Maschine erstmals sehen. Ein Kunde, der einen Cat 972G nach 25'000 Betriebsstunden grundüberholen liess, war von der Optik beeindruckt, aber noch viel mehr von der Leistung. Wenn sich ein Kunde entschliesst, eine Maschine zum zweiten Mal einer CCR zu unterziehen, dann war die Entscheidung für die erste Grundüberholung richtig.“ ■

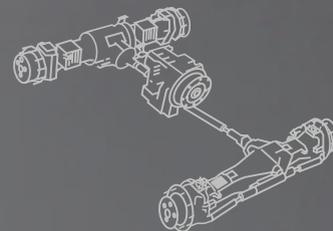
Weitere Infos: [www.cat.com](http://www.cat.com)



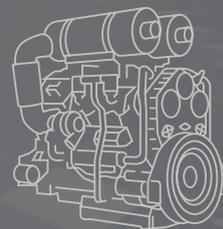
**CERTIFIED REBUILD**  
Die komplette Maschine



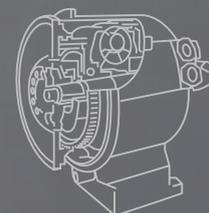
**CERTIFIED HYDRAULIC REBUILD**  
Ein Baggerhydrauliksystem



**CERTIFIED POWER TRAIN REBUILD**  
Der gesamte Antriebsstrang

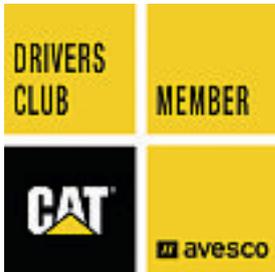


**CERTIFIED ENGINE REBUILD**  
Schiffsantriebe, Stromaggregate, Pumpen, Lokomotiven usw.



**CERTIFIED MACHINE COMPONENT REBUILD**  
Motoren, Getriebe, Drehmomentwandler, Achsen oder Seitenantriebe

# DER CAT DRIVERS CLUB TRAF SICH IM EBIANUM

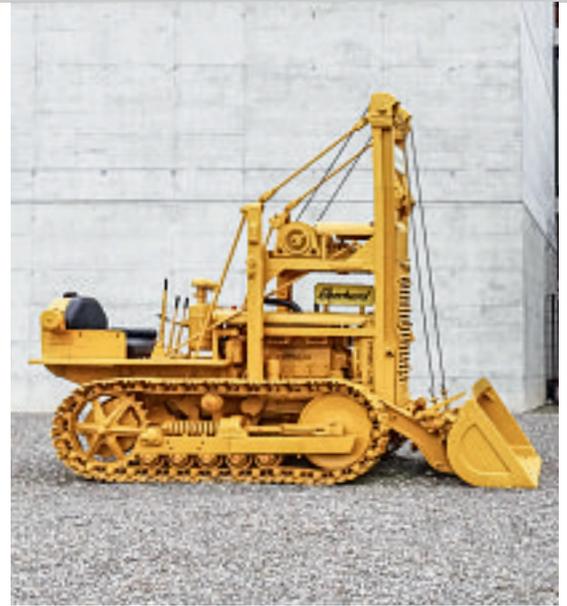


Letzten März trafen sich nach 2016 knapp 100 interessierte Cat Drivers Club-Mitglieder zum zweiten Mal im Ebianum in Fisibach AG zum traditionellen Dia-Abend. Ein letztes Mal begrüßte Daniel Jordi vom Clubsekretariat die Teilnehmer (seine Nachfolgerin stellen wir in der nächsten Ausgabe des Cat Magazine vor).

Nach ein paar einführenden Worten des Museumsleiters Hansruedi Eberhard begaben sich die Besucher auf den Rundgang, eine Zeitreise durch die Eberhard- und Baumaschinen-Geschichte. Mittels Audioguide (in Deutsch und Französisch) wurden sie durch verschiedene Zeitepochen geführt. Zahlreiche historische Maschinen und Fahrzeuge aus über 100 Jahren sowie passende Anekdoten dazu erzählen von vergangenen Zeiten und Arbeitsweisen.



Im Obergeschoss präsentiert sich eine der weltweit grössten Modellausstellungen mit über 3'000 Baumaschinen-, Lastwagen- und Kranmodellen. Heinz Eberhard hat die Modelle in den vergangenen 50 Jahren mit grosser Hingabe zusammengetragen. Die Palette reicht von den bekannten Modellherstellern bis hin zu Einzelanfertigungen.



An verschiedenen Stationen des Rundgangs standen Hansruedi Eberhard und sein Team persönlich Red und Antwort, zum Beispiel über die Einsätze in der Wüste von Saudi-Arabien oder an der neuen Station über den Rückbau der Sondermülldeponie in Kölliken, welche der Cat Drivers Club im Oktober 2008 besuchte und wo die Eberhard Unternehmungen zwischen 2007 und 2016 massgeblich beteiligt waren. Im Ebianum sind ein Teil der Original-Dockingstation sowie drei der speziell gesicherten Baumaschinen zu sehen. Während dem Spaghettiplausch wurden die Eindrücke aus dem Museum fleissig diskutiert.



Beim anschliessenden Diavortrag berichtete Urs Peyer, Cat Drivers Club Mitglied und Fachjournalist, packende Facts von seiner letztjährigen USA-Reise, wo er in Los Angeles eine Erschliessung für 1'200 Einfamilienhäuser besuchte, auf der eine Scraperflotte in nur 18 Monaten 19 Millionen m<sup>3</sup> Erde bewegt! Auf einer Baumaschinen-Show fotografierte und filmte er interessante alte Baumaschinen, die so in Europa nicht zu sehen sind. Seine Weiterreise führte ihn in den Nordosten von Amerika, wo er in zwei Steinbrüchen von Great Lakes Aggregates Baumaschinen mit uns unbekannt Dimensionen ablichtete. Das reichhaltige Dessertbuffet setzte den Schlusspunkt dieser Veranstaltung. ■

# SPOTLIGHT

## EIN CAT MINIBAGGER ERLEDIGT SCHWERE HEBEARBEITEN

Seit seinem achten Lebensjahr träumte Hendrik-Jan ten Ham davon, Landschaftsgärtner zu werden. Vierzig Jahre später hat er mit einem Cat Minibagger 300.9D noch mehr Freude an seinem Beruf.

Es ist nicht ganz einfach, am Entwurf zu arbeiten und zugleich mit Gelände und Wetter fertig zu werden. Ein kreativer Beruf, aber das Planieren, Bepflanzen und Heben verursacht physische Belastungen. Kein Wunder, dass Landschaftsgärtner häufig von Kreuz- und Rückenschmerzen geplagt werden. Obwohl Werkzeuge wie Schubkarre, Schaufel und starke Hände unentbehrlich sind, geht es mit dem 300.9D zügiger voran und die körperliche Beanspruchung wird minimiert.

Bei einer Breite von nur 0,73 Meter mit eingefahrenem Laufwerk passt der Bagger in schmale Durchgänge. Im freien Gelände kann die Spur verbreitert werden, um die Standsicherheit zu verbessern. Der 300.9D ist mit Zusatzhydraulik für Anbaugeräte und leistem 13,7-kW-Dieselmotor ausgerüstet. Sein geringes Gewicht von weniger als 1000 Kilogramm erleichtert den Transport. ■

Weitere Infos: [www.bit.ly/HendrikJantenHam](http://www.bit.ly/HendrikJantenHam)



### DIE CAT MAGAZINE APP

In mehr als 20 Sprachen steht die neue Cat Magazine App zum Download bereit. Sie bietet Ihnen jetzt mehr Interaktivität und Inhalt – zum Beispiel zusätzliche Videos und Darstellungen. Für Sie eine gute Gelegenheit, Branchenstories zu teilen. ■

Registrierung unter [catmagonline.com](http://catmagonline.com). Dann [Apple App Store](#) oder [Google Play](#) besuchen.

## „VERSCHIEBUNG“ EINER STADT

Die Luossavaara-Kiirunavaara Aktiebolag (LKAB) betreibt den weltweit größten Untertagebau nahe der Stadt Kiruna (Schweden). Hier werden täglich circa 70'000 Tonnen Eisenerz gewonnen.

Allerdings verläuft die Lagerstätte unterhalb der Stadt, und es besteht die Gefahr, dass Gebäude reissen oder einstürzen und die Untertage-Infrastruktur beschädigt wird. Doch man will den Abbau nicht beenden, sondern die gesamte Stadt um drei Kilometer nach Osten „verschieben“.

LTH Traktor, ein LKAB-Subunternehmer, vertraut dabei auf Cat Maschinen – speziell auf einen Hydraulikbagger 330F mit Cat Universalschere MP30, einem multifunktionellen Anbaugerät, dessen querliegender Hydraulikzylinder

inklusive Geschwindigkeits-Regelventil für hohe Schließkraft sorgt. Die Rundum-Drehvorrichtung ermöglicht das Arbeiten in fast jeder Winkelstellung.

Die Versetzung macht den Transport oder Abbruch von etwa 3'000 Gebäuden erforderlich und soll in Etappen ablaufen. Voraussichtlicher Projektabschluss: 2040. ■

Weitere Infos: [www.cat.com](http://www.cat.com)





# WIR VERMIETEN LÖSUNGEN



mehr als **5'500**  
Machines und Geräte



**20**  
Filialen



**40**  
Mechaniker



mehr als **200**  
Zubehörteile



Beratung  
und Unterstützung



**130**  
Mitarbeiter

Hochbau, Tiefbau und  
Gartenbau

**0848 800 044**

Mobilbau, Events und  
Industrie

**0848 32 32 32**



**CatRental.ch**

**AVESCO**

